

# Fragezeichen zum Schächten

*Verfahren gegen Kessler, TA vom 24. 1.*

Mit Entsetzen habe ich zur Kenntnis genommen, dass erneut ein Strafverfahren wegen Rassismus gegen Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), im Gange ist. Schuld daran ist die Januar-Ausgabe der VgT-Nachrichten, in welcher das Thema Schächten erneut aufgegriffen wurde. Ich finde es unglaublich, was hier abläuft. Schächten ist und bleibt eine Tierquälerei. Ich frage mich, wie lange schächtende Juden und Muslime noch Immunität geniessen dürfen, ohne dafür kritisiert werden zu dürfen. Es wirkt auf mich sehr anstössig, dass gewissen Religionen solche Unantastbarkeit gewährt wird, während anders Denkende und auch Tierschützer gezwungen werden, sich mit dem ohnmächtigen Treiben, einem blutigen und für die Tiere äusserst schmerzhaften Ritual, abfinden zu müssen.

ROLAND FÄSCH, GLATTFELDEN